

Absender FDP-Fraktion	Drucksachen-Nr. 240/2009
	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼	zur Sitzung des
FDP-Fraktion	Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 09.06.2009

Tagesordnungspunkt

Antrag der FDP-Fraktion zum Projekt "Mach Dich auf den Weg" vom 30.03.09

Inhalt:

@->

Stellungnahme der Verwaltung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 28.04.09 der Geschäftsordnung entsprechen den Antrag der FDP – Fraktion vom 30.03.09 zum Projekt „Mach Dich auf den Weg“ in den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Die VHS Bergisch Gladbach führt seit 40 Jahren Schulabschlusskurse durch und hält auch selbst die Abschlussprüfungen ab. Seit Sept. 2006 hat sie zwei Maßnahmen mit Unterstützung der KAS (Kooperation Arbeit und Soziales) und ESF (Europäischer Sozialfond) durchgeführt, die zum Hauptschulabschluss nach Klasse 10 A führen.

Im Jahr 2008 wurde ein weiterer Antrag an beide Geldgeber gestellt: bei der KAS in Höhe von 114.083,00 EUR, beim ESF in Höhe von 52.113,00 EUR. Da der KAS trotz des vorhandenen Bedarfs eine Förderung wegen der Vorschriften aus dem Berliner Ministerium nicht mehr möglich war, hat die VHS keine Maßnahme mehr durchgeführt. Beide Anträge sind dennoch ordnungsgemäß gestellt worden.

Von der Agentur für Arbeit wurde im Januar 2009 in Aussicht gestellt, dass es bei Bedarf eine Ausschreibung für eine solche Maßnahme „Arbeiten und Lernen“ geben werde. Bisher ist keine Ausschreibung bekannt.

Aus den verschiedenen Aktivitäten und der Vielzahl der Kontakte ist zu ersehen, welcher hoher Stellenwert dem Bereich des nachträglichen Erwerbs von Schulabschlüssen in der VHS zugeschrieben wird.

Eine Umschichtung des städtischen Zuschusses für den Schulabschluss darf aber auf keinen Fall in Frage kommen, da ansonsten das eine sozial wichtige Projekt gegen das andere ausgespielt wird. Erschwerend kommt hinzu, dass nach wie vor in Nordrhein – Westfalen die Regelung gilt, dass Volkshochschulen in **kommunaler** Trägerschaft von berufsvorbereitenden Maßnahmen im Auftrag der Arbeitsverwaltungen **ausgeschlossen** sind.

Da die VHS Bergisch Land die Volkshochschule eines Zweckverbandes ist, gilt dieser Ausschluss für sie nicht. Diese VHS war also berechtigt, eine solche Konzeption vorzulegen.

Gegen diesen Ausschluss kommunaler Volkshochschulen läuft auf Basis der Dienstleistungsrichtlinie der EU ein Widerspruch, dem wahrscheinlich stattzugeben ist. Der Widerspruch hat aber keine aufhebende Wirkung. Es muss daher abgewartet werden, bis die Arbeitsverwaltung ihre Position ändert.

Sollte es eine Finanzierungsmöglichkeit in Analogie zu dem Projekt „Mach dich auf den Weg“ geben, so ist die VHS innerhalb kurzer Zeit in der Lage, mit einem entsprechenden Lehrgang zu beginnen. Wegen der Dauer des Lehrgangs wäre allerdings ein Beginn unmittelbar nach den Sommerferien sinnvoller als ein vorzeitiger Start, der eine Unterbrechung in den Sommerferien bedeuten würde.

Die Zahl der Interessierten an einem Kurs zum Erwerb des Hauptschulabschlusses lässt den Schluss zu, dass es nicht zu einer Konkurrenz mit der Maßnahme des Kolpingwerks kommen wird.

Insofern kann also leider zum jetzigen Zeitpunkt ein solches Projekt an der Volkshochschule Bergisch Gladbach nicht implementiert werden.

<-@